

Lösung und Erläuterung – BBO Quiz 26-4

The screenshot shows a Bridge game interface. At the top left, a score of 4♦ is displayed. The hand layout is as follows:

North	West	East	South
♠ AQ2			♠ KJ109
♥ 43			♥ AQ2
♦ 5432			♦ AKQJ
♣ AK43			♣ J2

The bidding sequence is shown as P 6NT P P. The interface includes a control bar at the bottom with buttons for Rewind, Previous, Next, Options, GIB, Play, and a Bridge logo.

Sie spielen 6SA. West greift mit ♦9 an und Ost wirft ein Pik ab.

Frage: Wie ist Ihr Spielplan?

Richtige Antwort: ♦AKD (oder weniger Runden Karo), klein Pik zur ♠D und klein Treff zum ♣B.

Sie haben 11 Stiche von oben. Der 12. Stich kommt entweder vom erfolgreichen Schnitt in Coeur oder Treff.

Treff: Da Sie die ♣10 nicht haben, müssen Sie einen „Expass“ spielen, d.h. ein kleines Treff von Nord zum ♣B in der Hoffnung, dass die ♣D bei Ost ist. Auf diese Weise wird der ♣B Ihr 12. Stich und Sie können später 2 Coeurs auf ♣A und ♣K abwerfen.

Es ist sinnlos den ♣B vorzulegen. Sitzt die ♣D auf West wird der ♣B gedeckt und Sie machen nur 2 Stiche in Treff. Sie könnten nur den ♣B vorlegen, wenn Sie auch die ♣10 hätten.

Coeur: Eine andere Möglichkeit besteht darin, den „Impass“ (den normalen Schnitt) in Coeur zu versuchen. Ist er erfolgreich wird die ♥D Ihr 12. Stich.

Welche Option sollten Sie als erstes versuchen?

„Expass“ vor „Impass“. Obwohl beide Möglichkeiten für sich eine Erfolgswahrscheinlichkeit von 50% haben, erhöhen Sie die Erfolgsquote auf 75%, wenn Sie zuerst den Expass zum ♣B versuchen. Wenn der Test schief geht, können Sie immer noch auf den erfolgreichen Impass in Coeur hoffen.

Anders ausgedrückt haben Sie eine Erfolgschance von 75%, wenn einer von zwei Schnitten erfolgreich sein muss. Sie verlieren nur, wenn sowohl die ♣D als auch der ♥K bei West sind. Bei allen anderen Konstellationen sind Sie erfolgreich. Wenn Sie zuerst erfolglos den Impass in Coeur machen, können Sie anschließend nicht mehr den Expass in Treff versuchen, da Sie dort sicher einen Stich verlieren werden.

Außerdem dürfen Sie bei diesem Board nicht gleich am Anfang 4 Runden in Karo zu spielen, bevor Sie die Schnitte versuchen, da West noch ein Karo hat, falls der Schnitt nicht erfolgreich ist.

<div style="border: 2px solid red; padding: 5px; display: inline-block;">4</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px; display: inline-block;">D</div>	N North ♠ AQ2 ♥ 43 ♦ 5432 ♣ AK43	<table border="1"> <thead> <tr> <th>W</th> <th>N</th> <th>E</th> <th>S</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>P</td> <td>6NT</td> <td>P</td> <td>2NT</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td></td> <td></td> <td>P</td> </tr> </tbody> </table>	W	N	E	S	P	6NT	P	2NT	P			P
	W	N	E	S										
P	6NT	P	2NT											
P			P											
W West ♠ 43 ♥ K76 ♦ 109876 ♣ 765		E East ♠ 8765 ♥ J10985 ♦ ♣ Q1098												
	S South ♠ KJ109 ♥ AQ2 ♦ AKQJ ♣ J2	6NT S NS: 0 EW: 0												
Rewind Previous Next Options GIB Play B Bridge Base														

Zur Erinnerung:

- Expass (zu einer Figur hinspielen) vor Impass (ein normaler Schnitt). Beim Expass verlieren Sie immer einen Stich bevor Sie möglicherweise einen zusätzlichen Stich gewinnen. Ist der normale Schnitt erfolgreich, haben Sie keinen Verlierer, da Sie die fehlende Figur fangen. Wenn jedoch der Expass erfolgreich ist, besteht keine Notwendigkeit für den Impass.
- Expass - zu einer Figur hin gespielt wird in folgenden Situationen:
 - xx – xK : klein zum König spielen
 - Axx – xxD : klein zur Dame spielen (oder vorher Ass)
 - AKxx – xB : klein zum Buben spielen
- Impass – der normale Schnitt wird bei diesen Konstellationen angewendet:
 - xx– AD : klein zur Dame spielen
 - Axx – DB10 : Dame vorlegen
 - AKBx – xx : klein zum Buben spielen (oder zuerst Ass)